



HEIMATSPIEL

KOMPAKT



sky sport

KARLSRUHE, DIE SAISON GEHÖRT DIR



MY MATCHDAY

Dein interaktives Bundesliga-Erlebnis

Match-Alarm:

Übernimm die Kontrolle und verpasse keine Schlüsselmomente am Samstagnachmittag.

Multiview:

Verfolge alle Bundesliga-Parallelspiele in einer Ansicht zeitgleich live.

Re-Live:

Alle Bundesliga-Spiele inkl. der Sonntagsspiele direkt nach Abpfiff in voller Länge in der Wiederholung.



sky.de

UNSER KADER

25/26



SWEG



MEINE HEIMAT.

billiger.de

BGV
Badische Versicherungen

Trainer



CT CHRISTIAN EICHNER

Tor



1 HANS CHRISTIAN BERNAT



18 AKI KOCH



30 ROBIN HIMMELMANN

Abwehr



2 SEBASTIAN JUNG



4 MARCEL BEIFUS



5 STEPHAN AMBROSIOUS



6 NICOLAI RAPP



15 PAUL SCHOLL



20 DAVID HEROLD



22 CHRISTOPH KOBALD



28 MARCEL FRANKE



36 RAFAEL PINTO PEDROSA

Mittelfeld



7 DŽENIS BURNIĆ



8 HYEOKKYU KWON



10 MARVIN WANITZEK



11 PHILIPP FÖRSTER



16 ANDREAS MÜLLER



17 LEON OPITZ



21 MEIKO WÄSCHENBACH



25 LILIAN EGLOFF



34 MATEO KRITZER



38 EFE-KAAN SIHLAROGLU

Sturm



9 ROKO ŠIMIĆ



13 SHIO FUKUDA



19 LOUEY BEN FARHAT



24 FABIAN SCHLEUSENER



27 ALI EREN ERSUNGUR

Maskottchen



94 WILLI WILDPARK

UNSERE *Hymne*



UNSERE Partner

HAUPTPARTNER

SWEG

NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



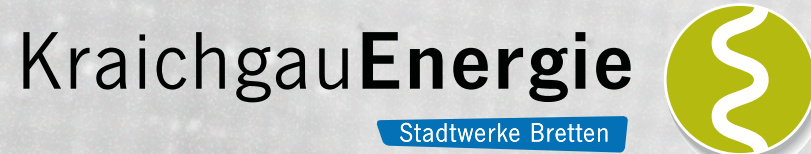
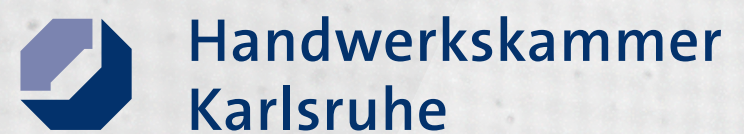
BADENPARTNER



WILDPARKPARTNER



BLAU-WEISS-PARTNER



LET'S DEV



TRAUERHILFE STIER

**WO
GEHT'S NACH
PANAMA?**

DU SETZT DIE GRENZE

**DU WURDEST BEDRÄNGT?
DU WILLST HIER WEG?
DU FÜHLST DICH UNWOHL?
WIR HELFEN DIR.**

Wende dich mit dem Code
WO GEHT'S NACH PANAMA
an unser Ordnungsdienst-, Kiosk-,
Catering oder KSC-Personal,
welches dir diskret Hilfe leistet.

KSC
MEINE HEIMAT.

GASTVEREIN

Kader



TOR

- 1 Timon Weiner
- 21 Jonas Krumrey
- 31 Marcel Engelhardt
- 41 Lio Rothenhagen
- 42 Tyler Dogan

ABWEHR

- 2 Frederik Roslyng
- 3 Marco Komanda
- 4 Patrick Erras
- 5 Carl Johansson
- 6 Marko Ivezic
- 13 Ivan Nekić
- 23 Lasse Rosenboom
- 26 David Zec
- 40 Leon Parduzi
- 47 John Tolkin

MITTELFELD

- 8 Umut Tohumcu
- 10 Jonas Therkelsen
- 15 Kasper Davidsen
- 22 Stefan Schwab
- 28 Jonas Meffert
- 29 Niklas Niehoff
- 48 Hamza Muqaj

STURM

- 7 Steven Skrzybski
- 11 Alexander Bernhardsson
- 16 Andu Kelati
- 18 Aldin Jakupovic
- 19 Phil Harres
- 20 Adrian Kapralik
- 25 Marcus Müller

Marcel Rapp (Trainer)

SPORTSWEAR, REDEFINED.

Every single product is fuelled by
a relentless passion for innovative Italian design,
superior quality and cutting-edge technology.

DISCOVER THE **ICON** COLLECTION



macron.com

macron

f i d c X y in



UNSERE GRATIS- FLOCK-WOCHE

Von 16. bis 23. Februar – Trikot kaufen –
Flock gratis bekommen! Alle Trikots, alle Flocks,
alle Fanshops – natürlich auch online

[ONLINESHOP](#)





grenke
aKAdemie

BITTERES ENDE BEI U17-HEIMAUFTAKT

Am 2. Spieltag der Hauptrunde der DFB-Nachwuchsliga empfing die U17 den 1. FC Nürnberg im Wildparkareal. Bei eisigen Temperaturen und Regen lieferten beide Mannschaften von Beginn an einen rasanten Schlagabtausch.

Kaum hatte das Spiel begonnen, ertönte bereits der erste Torjubel. Nürnbergs Emmanuel Oriokason setzte sich im Strafraum gegen die Defensive durch und versenkte den Ball im KSC-Tor von Timo Franck (1. Minute). Nur 15 Sekunden nach Wiederanpfiff jubelte auch der KSC-Nachwuchs: Danyal Öztürk fing einen Nürnberger Pass ab, marschierte durch bis an den Sechzehner und setzte den wuchtigen Schuss an Club-Keeper Aaron Harges vorbei (2. Minute).

In der 8. Minute sorgte Phil Scholl mit einem Schuss auf das Karlsruher Tor für die erneute Führung der Nürnberger – der Ball wurde unglücklich vom Rücken eines KSC-Spielers abgefälscht und flog an Franck vorbei.

Es entwickelte sich ein temporeicher Schlagabtausch: Nürnberg hatte etwas mehr Spielanteile, der KSC dafür ein deutliches Chancenplus. Beide Teams hatten zahlreiche Gelegenheiten, weitere Tore zu erzielen. In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs köpfte John Davis Meyer eine Hereingabe von Romain Issenhardt zum 2:2-Ausgleich in die Maschen (45.+2).



Unglückliches Ende im zweiten Durchgang

Die zweite Halbzeit begann spannend, beide Mannschaften erspielten sich zahlreiche Großchancen, die jedoch ungenutzt blieben. In der 86. Minute erzielte Luca Maric nach einer Ecke per Kopf das 3:2 für Nürnberg. Den Karlsruhern fehlte anschließend die Zeit zum Ausgleich, denn Sami Elias Tirech beendete nach 90+3 Minuten die Partie.

Die Niederlage will die Mannschaft schnell hinter sich lassen: Am Sonntag (22.02., 15:00 Uhr) gastiert die U17 beim 1. FC Kaiserslautern, die am Samstag eine 3:1-Niederlage gegen den 1. FC Köln einstecken mussten.

NICHTS

verpassen



@KSC_NACHWUCHS



IN JEDES SPIEL WIE IN EIN

**ENTSCHEIDUNGSSPIEL
REINGEHEN!**

Die U23 des Karlsruher SC startet am Samstag in die Rückrunde! HEIMATSPIEL Kompakt hat mit Cheftrainer Dietmar Blicher über die Vorbereitung und die nächsten Spiele gesprochen.

HEIMATSPIEL KOMPAKT: Ihr habt eine lange Vorbereitung hinter euch, was erwartet die KSC-Fans in der Oberliga-Rückrunde?

Dietmar Blicher: „Ja, die Vorbereitung war lange und intensiv. Wir haben sechsmal pro Woche trainiert. Das ist vielleicht auch nicht so herkömmlich im Vergleich zu den anderen Mannschaften. Unser Team hat sich wirklich gut weiterentwickelt, sowohl die einzelnen Spieler als auch mannschaftstaktisch. Wir sind flexibler in unserem Spielsystem geworden und blicken sehr optimistisch auf die Rückrunde und versuchen, mehr Punkte zu holen als in der Vorrunde.“

HEIMATSPIEL Kompakt: Im letzten Testspiel gab es einen Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern. Wie lief die Vorbereitung in deinen Augen?

Dietmar Blicher: „Ein Sieg gegen Kaiserslautern ist natürlich immer schön. Insgesamt lief die Vorbereitung sehr gut. Wir hatten gute Ergebnisse mit dem 5:0 gegen Verbandsliga-Spitzenreiter Heddesheim und dem 4:1 gegen den Verbandsliga-Zweiten Bruchsal. Außerdem legten wir gegen Walldorf aus der Regionalliga ein sehr ausgeglichenes Spiel hin, das mit 1:1 endete. Und dann folgte noch der Sieg gegen Kaiserslautern. Von daher sind wir nicht mit allen, aber mit vielen Sachen, die in den Vorbereitungsspielen passiert sind, zufrieden. Wir wissen aber auch, dass diese Vorbereitungsspiele keine Punkte bringen.“

HEIMATSPIEL KOMPAKT: Im Test gegen Bruchsal feierte Efe-Kaan Sihlaroglu sein Comeback nach langer Leidenszeit. Taucht er jetzt häufiger in eurem Kader auf?

Dietmar Blicher: „Wir freuen uns einfach, dass Efe wieder ein Trikot anhat. Man kann nur Positives über ihn sagen, er ist emotional voll dabei und möchte die anderen im Team führen. Wir sind super zufrieden mit ihm. Von der Philosophie her ist es geplant, dass er künftig bei uns spielt. Beim Auftakt in Backnang wollen wir kein Risiko eingehen, da das Spiel auf einem schlechten Kunstrasen gespielt wird. Gegen Denzlingen soll er dann zum Einsatz kommen.“

HEIMATSPIEL KOMPAKT: Du hast die beiden Partien angesprochen. Mit Backnang (13.) und Denzlingen (18.) kommen direkt zwei Gegner, die hinter euch in der Tabelle stehen. Wie wichtig wird ein guter Rückrundenauftakt?

Dietmar Blicher: „Die Liga ist schon ein bisschen komisch. Von den 18 Mannschaften sind zwölf auf einem komplett gleichen Niveau. Alle haben richtig gute Kader zur Verfügung, bei vielen Spielen entscheidet die Tagesform. Dagehört Backnang auch dazu. Denzlingen wird den Rückrundenauftakt als letzte Chance sehen, um das Ruder rumzureißen. Wir müssen in jedes Spiel wie in ein Entscheidungsspiel reingehen.“

HEIMATSPIEL KOMPAKT: Wie sieht du das „Projekt U23“ bisher?

Dietmar Blicher: „Der Klassenerhalt hat für uns eine enorme Bedeutung, um die Anforderungen weiter zu erfüllen. Damit ist gemeint, dass Jung-Profis ihre Spielzeit bekommen und wir die U19-Spieler heranzuführen. Wir haben zum Beispiel Niklas Behr, der sich da gerade super macht bei uns.“

AKADEMIE

Partner

NAMENSGEBER

grenke

NAMENSGEBER aKAdemie-STADION



Deutsche Bausparkasse

BADENIA

HAUPTPARTNER GRUNDLAGENBEREICH



CRONIMET

PARTNER



Städtisches Klinikum Karlsruhe



grenke
aKAdemie

DAS TRIKOT

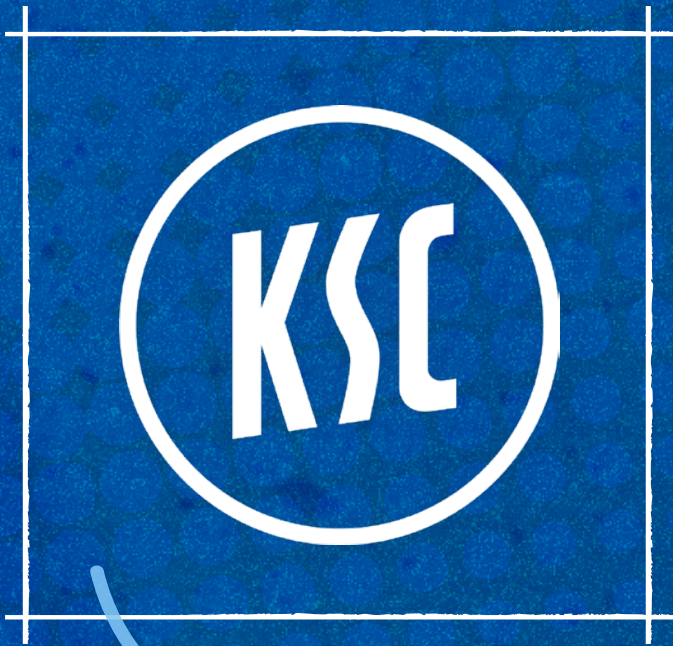
für alle – egal, wo!

[↗](#) AUSWÄRTSTRIKOT 25 / 26

SWEG | billiger.de

LEISTUNGS *Vergleich*





11. Platz



14. Platz

Ballbesitz

47%

Ballbesitz

49%

8

Tore

15

10

5

0

Schleusener | Wanitzek

5

Zec

35.62
Km/h

Opitz

35.77
Km/h

Kapralik

Laufleistung

267,5 Km

Herold

Laufleistung

212,1 Km

Tolkin



BEGEISTERUNG FÖRDERN.



KSC-FUSSBALLSCHULE



JETZT CAMPS 2026 BUCHEN!



ALLE TERMINE!



TORWARTCAMP



SPIELTAGSCAMP



FUSSBALLCAMP



FÖRDERTRAINING



ÜBERNACHTUNGSCAMP



EUROPA-PARK-CAMP

FUSSBALL- SCHULEN

Partner

HAUPTPARTNER



AUSRÜSTER



PREMIUMPARTNER



PARTNER



KSC FUSSBALL
SCHULE





DAS TRIKOT *für alle.*

[↗](#) AUSWEICHTRIKOT 25 / 26

SWEG | *billiger.de*



QR-Code scannen & Tisch reservieren



Café JuNi | Sézanner Straße 44 | 76316 Malsch

www.cafe-juni.de

07246 944 49 01



FUSSBALL- REVOLUZZER

AUS DEM NORDEN

Wir schreiben das Jahr 1928. In Norddeutschland ist das Ligasystem in elf regionale erstklassige Ligen eingeteilt – an eine Bundesliga ist noch lange nicht zu denken. Seit dem Ausspielen der ersten Deutschen Fußballmeisterschaft 1903 konnte gerade einmal in drei Saisons eine norddeutsche Mannschaft (zweimal HSV, einmal Holstein Kiel) die begehrte Viktoria-Trophäe gewinnen. Als Grund für dieses schlechte Abschneiden sahen die Spitzenvereine aus dem Norden die enorme Zerstückelung des Spielbetriebs in kleine regionale Ligen. Zum einen erbrachten die Partien gegen kleine lokale Mannschaften den Topvereinen aus Norddeutschland keine Leistungsförderung und zum anderen wirkten die Begegnungen für Zuschauer eher uninteressant, wodurch nur vergleichsweise geringe Ticketeinnahmen erzielt wurden.

Die norddeutschen Spitzenclubs strebten daher größere Ligen mit einem höheren Niveau an, wie sie bereits in Süddeutschland existierten. Die kleineren Vereine stemmten sich aber mehrheitlich gegen die Liga-Reform, weswegen der Norddeutsche Fußball-Verband die Ideen nicht umsetzen konnte.

Die Topvereine um HSV und Holstein Kiel wollten sich mit dieser Absage aber nicht zufrieden geben. Es folgte ein

Zusammenschluss aus insgesamt zehn Mannschaften, die sich in der Spielzeit 1928/29 in einer eigenen Liga organisierten. Die „Runde der Zehn“ entwickelte sich schnell zu einer Fußball-Bewegung, die dem bisherigen System und der Kontrolle der Verbände ein Ende zu bereiten drohte. Der NFV war nun gezwungen zu handeln, um seine Zugpferde nicht ein für allemal zu verlieren.

Als gemeinsame Lösung ergab sich die Dezimierung der regionalen Ligen von elf auf sechs. Ab dem Sommer kehrten die zehn Clubs also wieder in das Verbands-System zurück und entwickelten sich fortan weiter. Meister der „Runde der Zehn“ wurde übrigens der Hamburger SV vor Holstein Kiel auf Platz zwei.



WILDPARK *Taste*



WILDPARKTASTE
FUSSBALL. KULINARIK. ERLEBEN.

Made
by
Traube
Tonbach

HAUPTPARTNER



PREMIUMPARTNER



B.PRO



KOPP
WEINGUT



www.herzogkaffee-shop.de

Scheibel
EDLE BRÄNDE ERLEBEN

KARLSRUHER SC VERABSCHIEDET FABIAN RIMOLDI

Nach rund zehn Jahren Tätigkeit verlässt der Direktor Infrastruktur & Organisation den Karlsruher SC und stellt sich einer neuen Herausforderung beim 1. FSV Mainz 05.

Der aus dem Rhein-Main-Gebiet stammende Rimoldi war seit 2016 in verschiedenen verantwortungsvollen Funktionen für den KSC tätig, als Projektleiter Stadionneubau, Geschäftsführer der KSC Betriebsgesellschaft Stadion mbH sowie zuletzt als Direktor Infrastruktur & Organisation. In dieser Rolle verantwortete er die Bereiche Fanbetreuung, Facilitymanagement, Greenkeeping, Stadionbetrieb und IT sowie Sicherheit und Spielbetrieb.

Einen besonderen Schwerpunkt seiner Arbeit bildete der Neubau des BBBank Wildpark. Als Projektleiter des KSC begleitete Rimoldi die Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme des neuen Stadions federführend und prägte die infrastrukturelle Entwicklung des Karlsruher SC in den vergangenen Jahren entscheidend.

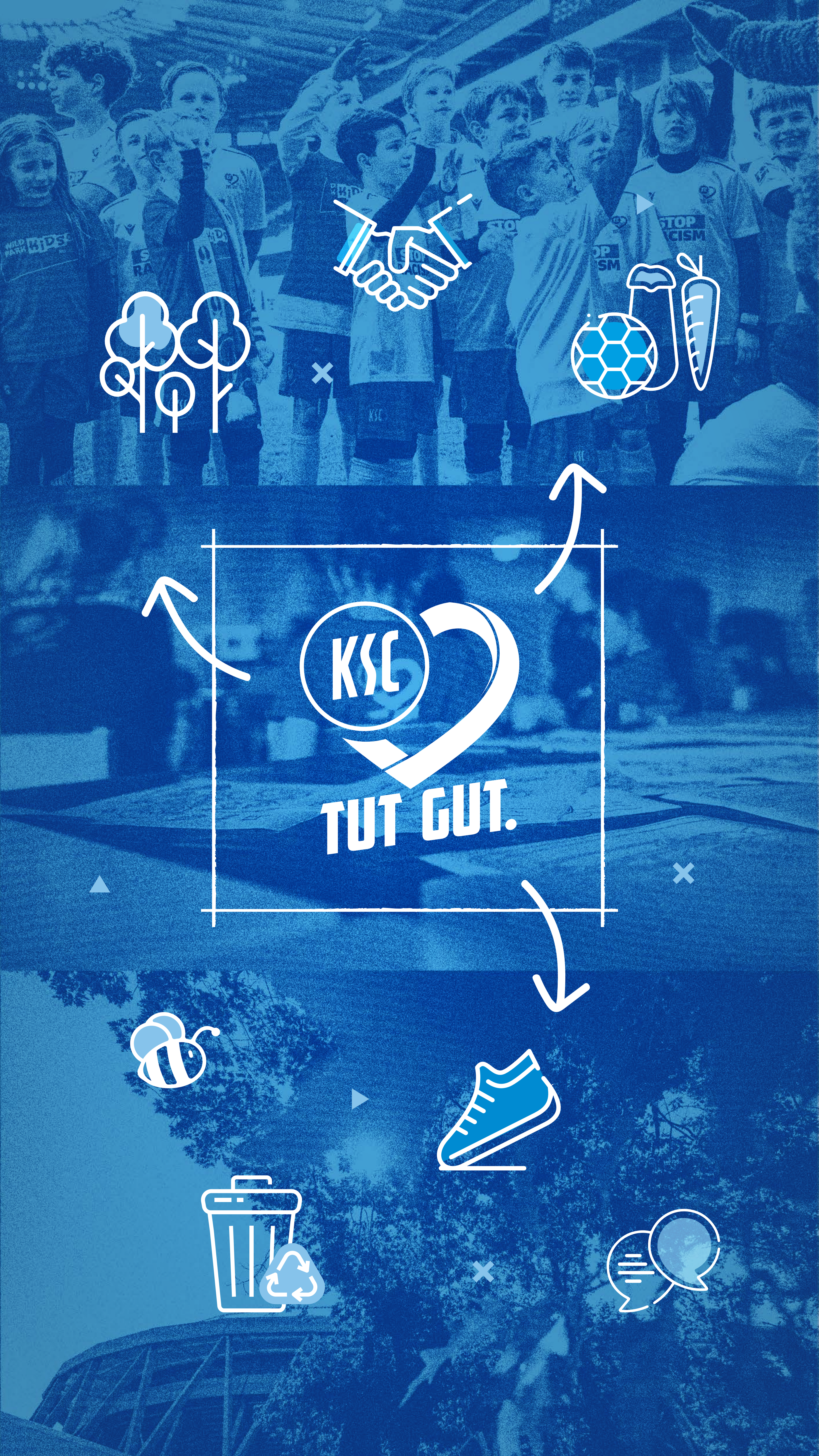
Sprecher der KSC-Geschäftsführung Michael Becker bedankt sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit: „Fabian hat den KSC über viele Jahre in einer wichtigen Schlüsselposition begleitet und mit großem Engagement geprägt. Er trägt einen großen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des Clubs in den letzten Jahren. Insbesondere beim Neubau unseres BBBank Wildpark hat er Verantwortung übernommen, komplexe Prozesse gesteuert und den Club zuverlässig gegenüber zahlreichen Partnern vertreten. Im Namen des gesamten KSC möchten wir uns bei

Ihm herzlich bedanken und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.“

Auch Fabian Rimoldi blickt mit Dankbarkeit auf seine Zeit beim KSC zurück: „Der Karlsruher SC war über viele Jahre ein sehr prägender Teil meines Lebens. Die Mitarbeit am Neubau unseres Stadions und die Entwicklung der organisatorischen Strukturen rund um den Profibetrieb waren für mich besondere Aufgaben, die ich mit viel Herzblut angegangen bin. Ich bin dankbar für das Vertrauen, die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie die Unterstützung der Fans und wünsche dem KSC weiterhin viel Erfolg. Ich freue mich jetzt aber auch sehr darauf, meinen Lebensmittelpunkt wieder in meine Heimatregion verlegen zu können.“

Der Karlsruher SC bedankt sich bei Fabian Rimoldi für seinen Einsatz und seine Verdienste um den Verein und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Die Stelle der Leitung der Direktion Infrastruktur & Organisation wird spätestens zur kommenden Saison neu besetzt. Hierrüber informiert der KSC zu gegebenem Zeitpunkt.





KSC TUT GUT.- Partner

HAUPTPARTNER

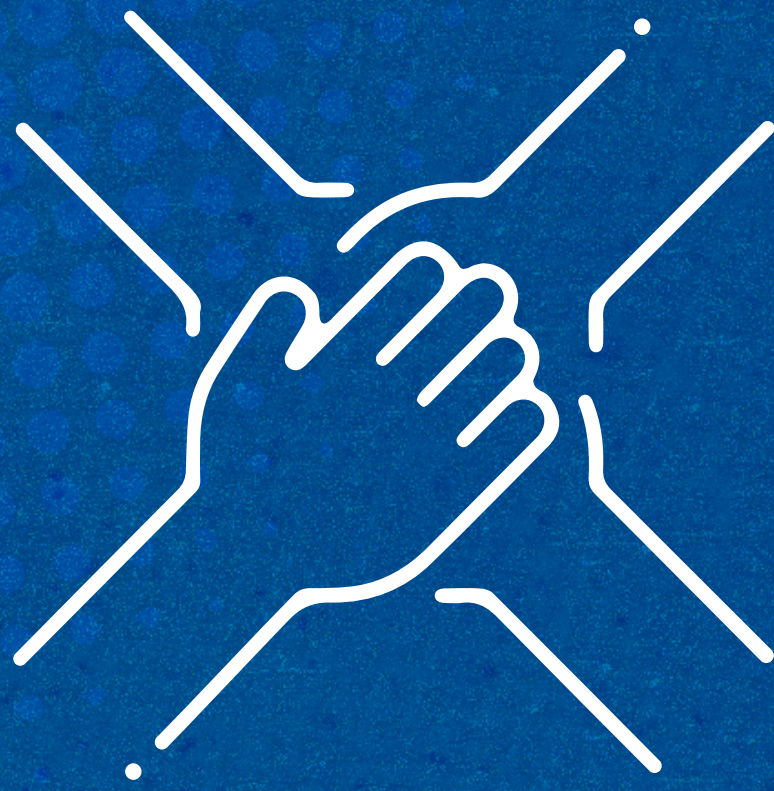


PREMIUMPARTNER



PARTNER





GEMEINSAM *tut gut.*

► In dieser Saison hat KSC TUT GUT. eine Spendenplattform von Fans für Fans ins Leben gerufen. Auf der Plattform namens GEMEINSAM TUT GUT. könnt ihr Hilfe suchen oder spenden. Immer wieder erleiden Menschen aus der KSC-Familie Schicksalsschläge und stehen plötzlich vor großen Problemen. Auch Vereine und soziale Organisationen sind häufig auf Unterstützung angewiesen. Helft einander, ganz nach dem Motto „Wir für die Region“.

↪ *aktuelles Projekt*



Als KSC-Familie stehen wir füreinander ein – auch in schweren Zeiten.

Eine junge Mutter und Angehörige einer KSC-Mitarbeitenden ist in der Silvesternacht tragisch verstorben. Sie hinterlässt ihren achtjährigen Sohn und ihre Eltern. Über unsere „Spendenplattform Gemeinsam tut gut.“ könnt ihr die Familie unterstützen und gemeinsam ein Zeichen des Zusammenhalts setzen.

DER KSC IN DER *digitalen Welt*



KSCTV



*nichts mehr
verpassen!*



[🔗](#) VORBERICHTE

1 TAG VOR DEM SPIEL

[🔗](#) PRESSEKONFERENZ

[🔗](#) SOCIAL-MEDIA-KANÄLE

AM SPIELTAG

VOR ANPFIFF

[🔗](#) KSC-FANRADIO

WÄHREND DES SPIEL

[🔗](#) LIVETICKER
IN DER APP

NACH DEM SPIEL

[🔗](#) SPIELBERICHT

[🔗](#) HÖHEPUNKTE

[🔗](#) PRESSEKONFERENZ

[🔗](#) BILDERGALERIE

FAHRPLAN



SWEG



NÄCHSTES *Heimspiel*

08.03.25

13:30 UHR

 TICKETS